

Investieren in Minen unter Palmen

Von Gerhard Saidowsky

Können Sie sich vorstellen, dass es in Florida Minen wie im Ruhrgebiet gibt?

Sicherlich kaum denkbar und aufgrund des hohen Grundwasserspiegels unmöglich, sollte man denken. Dennoch gibt es Minen, sogenannte „mine pits“, in Florida.

Viele von Ihnen haben diese, oder besser die Überreste alter Minen, schon aus dem Flugzeug gesehen! Denn diese Überreste sind meist mehrere große, quadratische oder rechteckige Seen.

In den Florida-Minen wird Sand (fill dirt) oder Gestein (limerock) im Tagebau abgebaut. Große Bagger holen diese Rohstoffe aus Tiefen von 30 bis 120 Fuß. Die Abbau-Gruben füllen sich umgehend mit dem Grundwasser und lassen so die besagten Seen entstehen. Nicht zu übersehen sind auch die zahlreichen Trucks, die in Neubaugebieten den Sand und das Gestein der Minen abladen. Für neue Wohngebiete haben diese Minen-Seelandschaften noch einen anderen Nutzen: Es werden dort Wohnanlagen rund um die Seen angesiedelt.

Sicherlich sind Floridas Minen nicht so spektakuläre Anlagen wie in Europa und auf gar keinen Fall touristische Attraktionen. Dennoch prägen sie mit Flächen von

10.000 bis 30.000 acres unübersehbar das Bild Floridas. Gerade in den Everglades sind sehr große Minen zu finden, die leider auch dieses einmalige Naturreservat und den Wasserhaushalt Floridas nachhaltig zerstören. So ist es zu begrüßen, dass es



nun für die Vergabe von Minenlizenzen und dem Ausbau bestehender Minen härtere Auflagen gibt. Die Bauindustrie Floridas und insbesondere der Straßenbau haben jedoch einen nicht zu stillenden Bedarf nach diesem Sand und Gestein. Die ständig wachsende Bevölkerung Floridas erfordert die Errichtung immer mehr neuer Häuser und Bildung einer neuen Infrastruktur. Häuser und Straßen werden auf

dem „fill dirt“ errichtet, um sie so vor Überschwemmungen zu schützen. Das abgebaute Gestein wird zertrümmert und für Beton sowie Asphalt verwendet.

Aufgrund der ständig hohen Nachfrage in der boomenden Region Südwest-Florida ist eine Mine ein interessantes Investment mit hohen Ertragschancen. Eine Mine in der Nähe der neuen Florida Universität bei Ft. Myers ist ein joint venture von Amerikanern und Deutschen, die dort eine vergleichsweise kleine Mine betreiben. Nach anfänglichen Startschwierigkeiten und schwierigen Konkurrenzsituationen konnte sich dieses Unternehmen am Markt behaupten und in 2002 einen neuen, starken US-Partner aus dem Minen-Bereich gewinnen. Jetzt wird die Mine ausgebaut und es gibt somit für neue Kapital-Investoren Möglichkeiten, in eine Florida-Mine zu investieren.

Gerhard Saidowsky ist Präsident einer deutschen Investorengruppe in Naples, der Naples Investment Group, Inc. Büro in Deutschland: Tel. 0212 233 13 15 www.naples-investment.com

